

## PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-1700

(ehemals MTop 1700)

EP Bodenbeschichtung, wässrig, diffusionsfähig, für Anwendung auf Estrichen und Betonböden

## BESCHREIBUNG

Sikafloor®-1700 ist eine wässrige, zweikomponentige Dickbeschichtung auf Epoxidharzbasis für Böden mit leichter bis mittlerer Beanspruchung. Sikafloor®-1700 ist emissionsarm und besitzt eine gute Wasserdampfdurchlässigkeit. Im Systemaufbau wird es unter Zugabe von Wasser und dem Füllstoff Sikafloor® F1X als Grundierung, Kratzspachtelung und Beschichtung verwendet.

## ANWENDUNG

Sikafloor®-1700 wird im Innenbereich als selbstverlaufende Beschichtung von mineralischen Untergründen wie z.B. Beton und Zementestrich eingesetzt.

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Wasserbasierend, nahezu geruchslose Applikation
- Leicht zu applizieren
- Verarbeitbar auch bei niedrigen Temperaturen ab +5°C
- Gute Haftung auch auf feuchten Untergründen
- Beständig gegen schwache Säuren und Laugen, Öle und Kraftstoffe
- Wasserdampfdurchlässig
- Einfach zu reinigen

## PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wasserbasiertes Epoxidharz	
Lieferform	Komp. A	8,1 kg
	Komp. B	10 kg
	Komp. A+B	18,1 kg
Lagerfähigkeit	Im verschlossenen Originalgebinde 12 Monate nach Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Gut verschlossene Gebinde trocken bei +15 bis +25°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Frost vermeiden.	
Farbton	Sikafloor®-1700 ist verfügbar in den Farbtönen ca.RAL 7001, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040	
Dichte	Komponente A bei +20°C	1,10 kg/l
	Komponente B bei +20°C	1,10 kg/l

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Ca. 110 mg	(Taber)
Druckfestigkeit	Nach 28 Tagen bei +23°C: 45 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 1164)

## PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1700

September 2024, Version 02.01

02081100000002098

<b>Biegezugfestigkeit</b>	Nach 28 Tagen bei +23°C: 21 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 1048)
<b>E-Modul Biegezugfestigkeit</b>	5000 N/mm <sup>2</sup>	(DIN 1048)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	Nach 7 Tagen bei +23°C: > 1,5 N/mm <sup>2</sup>	(DIN ISO 4624)
<b>Wärmeausdehnungskoeffizient</b>	17 x 10 <sup>-5</sup> K <sup>-1</sup>	(DIN 53752)
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	ca. 36 S <sub>D</sub> m ca. 18.000 μ S <sub>D</sub> H <sub>2</sub> Om: Klasse II	(EN ISO 7783) (EN ISO 7783) (DIN EN 1504-2)

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Komponente A : Komponente B	81 : 100 bzw. 55,2 : 44,8 Gew.-Teile	
	Mischung je nach Systemposition, Zugabe jeweils zu einem 18,1 kg - Kit Sikafloor®-1700		
		<b>Wasser</b>	<b>Füllstoff</b>
			<b>Volumen gesamt</b>
	Grundierung	0,3-0,4	0,22-0,3 Ca. 23 Liter
	Kratzspachtelung	0,5-2,0	0,17-0,66 Ca. 34 Liter
	Beschichtung	5,0-6,0	1,05-1,3 Ca. 45 Liter
<b>Materialverbrauch</b>	Der Verbrauch richtet sich nach den Gegebenheiten des Objektes und den verwendeten Positionen des Systemaufbaus.		
	<b>In kg/m<sup>2</sup></b>	<b>Mit Wasser u. Füllstoff</b>	<b>Ohne Wasser u. Füllstoff</b>
	Als Grundierung	0,3-0,4	0,22-0,3
	Als Kratzspachtelung	0,5-2,0	0,17-0,66
	Als Beschichtung	5,0-6,0	1,05-1,3
<b>Lufttemperatur</b>	Min. +5°C bis max. +30°C		
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 75 %		
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +5°C bis max. +30°C		
<b>Verarbeitungszeit</b>	Bei +20°C: Ca. 40-60 Minuten		
<b>Aushärtezeit</b>	Bei +20°C: 10 Tage		
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	Bei +20°C min. 16 bis max. 48 Stunden		

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die zu beschichtenden Flächen müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Eine Vorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich.

Alle Risse oder beschädigten Bereiche müssen mit einem Reparaturspachtel instandgesetzt oder mit einem EP Injektionsharz vergossen werden.

Nach dieser Vorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/Sek). Die Temperatur der zu beschichtenden Fläche muss mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

## MISCHEN

Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +25°C liegen. Sikafloor®-1700 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A und B geliefert. Die Komponente A ist vor dem Mischen gründlich aufzurühren. Dann zunächst die Komponente B vollständig in das Gebinde der Komponente A schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft. NICHT VON HAND MISCHEN!

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Das Rührwerk sollte während des Mischvorgangs im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden.

#### Anmischen als Grundierung

Wie zuvor beschrieben Komponente A und B gründlich mischen, bis eine homogene Konsistenz erreicht ist. Dann in einen ausreichend großen Behälter umtopfen, 6-7 Liter sauberes Leitungswasser hinzufügen und erneut ca. 1 Minute unter Rühren mischen, bis wieder eine homogene Konsistenz erreicht ist.

#### Anmischen als Kratzspachtel oder Beschichtung

Wie zuvor beschrieben Komponente A und B gründlich mischen, bis eine homogene Konsistenz erreicht ist. Dann in einen ausreichend großen Behälter umtopfen. Nun die erforderliche Menge sauberes Leitungswasser hinzufügen und erneut ca. 1 Minute unter Rühren mischen, bis wieder eine homogene Konsistenz erreicht ist.

Dann erfolgt die Zugabe des Füllstoffes Sikafloor® F1X. Diese Mischung erneut rühren, auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden.

### VERARBEITUNG

Nach dem Anrühren erfolgt der Auftrag von Sikafloor®-1700 mittels geeigneter Rakel bzw. Hartgummi-Zahn rakel auf den vorbereiteten Untergrund. Nach der Applikation ist die Beschichtung im Kreuzgang mittels Stachelwalze gründlich zu entlüften.

Wenn Abdeckfolie oder Abklebeband verwendet wird, sollten diese entfernt werden, solange das Material noch nicht ausgehärtet ist. Mit Sikafloor®-1700 beschichtete Flächen nicht abdecken, solange sie nicht durchgehärtet sind, da sonst die Ästhetik der Oberfläche beeinträchtigt werden kann.

Um Farbtonabweichungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, auf einer Fläche nur Gebinde der selben Charge zu verarbeiten.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von Sikafloor®-1700 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Die rel. Luftfeuchtigkeit muss zwischen 30 und max. 70% liegen. Werte außerhalb können zu optischen Veränderungen der Oberfläche führen. Während der Trocknung für ausreichend Be- und Entlüftung sorgen, da ansonsten Farbtonunterschiede durch ungleichmäßige Austrocknung auftreten können. Zugluft vermeiden.

Außerdem das Material nach der Applikation ca. 24 Stunden (bei +20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche eine Weißfärbung (Carbamatbildung) und / oder Klebrigkeit hervorrufen, welche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigt und daher ggf. entfernt werden muss.

### GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug direkt nach Gebrauch mit Wasser oder Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-1700

September 2024, Version 02.01

02081100000002098

kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland GmbH**

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)

**PRODUKTDATENBLATT**

Sikafloor®-1700  
September 2024, Version 02.01  
02081100000002098

